



Augustin Speyer / Philipp Rauth (Hg.)

Syntax aus Saarbrücker Sicht 2

Beiträge der SaRDIS-Tagung zur Dialektsyntax

Herausgegeben unter Mitwirkung von Anne-Kathrin Balo
und Julia Schüler

ZEITSCHRIFT FÜR DIALEKTOLOGIE UND LINGUISTIK – BEIHEFT 170

DIE HERAUSGEBER

Augustin Speyer ist Professor für Systematik und Grammatik der deutschen Sprache an der Universität des Saarlandes. Seine Forschung konzentriert sich auf Themen der historischen und dialektalen Syntax des Deutschen.

Philipp Rauth ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Grammatik der deutschen Sprache an der Universität des Saarlandes. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der diachronen bzw. synchronen Dialektsyntax und der syntaktischen Mikrovariation sowie deren Schnittstellen zur Morphologie und Pragmatik.

Der Saarbrücker Runde Tisch für Dialektsyntax (SaRDIS), der sich jährlich an der Universität des Saarlandes trifft, bietet ein regelmäßiges Forum für theoretisch informierte Studien zur Syntax der Dialekte des Deutschen und nahe verwandter Sprachen als natürlich entwickelte Sprachformen. Die Ergebnisse des zweiten SaRDIS bilden die Grundlage dieses Bandes. Das objektsprachliche Spektrum umfasst Dialekte wie das Alemannische, Moselfränkische und die Inselformen Mennonite Low German. Untersuchte Phänomene sind beispielsweise die linke Peripherie, aspektuelle Konstruktionen wie das *am*-Progressiv bzw. die alemannische Partikel *afa* („anfangen“) oder die Abfolge der Elemente in der Verbalphrase. Zusätzlich wird in diesem Band die Rubrik „Schaufenster Saarland“ eingeführt, in der Ergebnisse aus Abschlussarbeiten zur Dialektsyntax der saarländischen Dialekte vorgestellt werden.

MIT BEITRÄGEN VON

Julia Bacskai-Atkari, Ellen Brandner & Claudia Bucheli Berger, Roland Hinterhölzl, Tim Kallenborn, Göz Kaufmann, Philipp Rauth, Philipp Stoeckle, Hannah Engel, Jasmin Zart

2018

235 Seiten mit 17 s/w-Abbildungen
und 44 Tabellen

€ 46,-

978-3-515-11996-2 KARTONIERT

978-3-515-12000-5 E-BOOK



Franz Steiner
Verlag

Hier bestellen:
www.steiner-verlag.de